



An den

Fahrzeughalter

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom
Abteilung und Zeichen
Durchwahl (089)
Fax (089)
Datum
Thema

VK-23, gs-kö
382-41727
382-41788
Februar 1993
BMW 518i, 520i, 524td, 525td, 525tds, 525i, 530i, 535i, 540i
(alle Modelle ohne touring)
Typ: 5/H, ABE-Nr. E 700, E 700/1
Baureihe: E34

Herstellerbescheinigung Nr. 139

Zur Vorlage bei einer technischen Prüfstelle bestätigen wir, daß werkseitig keine Bedenken bestehen, wenn an o.g. Modellen nachstehende Rad-/Reifenkombinationen montiert werden:

	Vorderachse	Hinterachse
Kombination 1:	235/45 ZR 17 auf 8 J x 17 H2	235/45 ZR 17 auf 8 J x 17 H2
Kombination 2:	235/45 ZR 17 auf 8 J x 17 H2	255/40 ZR 17 auf 9 J x 17 H2

Reifenfabrikate bei Sommerbereifung:

Pirelli	P700-Z	(deutscher Herstellung)
Michelin	MXX2	(europäischer Herstellung)
Michelin	MXX3	(europäischer Herstellung)
Michelin	Pilot SX MXX3	(europäischer Herstellung)

Scheibenradkennzeichnung und Stylingart:

8 J x 17 H2	(ET 20 mm)	Typ: 1 180 117
9 J x 17 H2	(ET 22 mm)	Typ: 1 181 481



...

Aufsichtsratsvorsitzender
Hans Graf von der Goltz

Vorstand
Eberhard v. Kuenheim
Vorsitzender
Robert Büchelhofer
Volker Doppelfeld
Helmut Niederhofer
Bernrd Pischatsrieder
Wolfgang Reitzle
Horst Telschik

Sitz und Registergericht
München HRB 42 243

Auflagen:

- 1) Es dürfen nur Reifenfabrikate verwendet werden, die werkseitig freigegeben sind. Das Reifenfabrikat ist in die Kfz-Papiere aufzunehmen.

Am Fahrzeug sind jeweils nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.

- 2) Ventilart: Gummiventil DIN 7780 - 43 GS/11,5
BMW Teile-Nr. 36 12 1 116 326

- 3) Zur Radbefestigung dürfen nur die serienmäßigen Radschrauben verwendet werden. Das Anziehdrehmoment beträgt 100 + 10 Nm.

- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder neu zu beurteilen.

Bei Verwendung des BMW M-Technic Fahrwerksatzes ist ein ausreichender Abstand der Räder zu Karosserie- und Fahrwerksteilen, unter Berücksichtigung aller Betriebsbedingungen, gegeben.

- 5) Schneekettenmontage ist nicht zulässig.

- 6) Winterreifen der Größe 255/40 R 17 M+S sind nicht freigegeben.



- 7) Der Reifenfülldruck ist entsprechend den werkseitigen Vorgaben einzustellen (siehe Reifenfülldrucktabelle). Am Fahrzeug ist ein entsprechendes Reifenfülldruckschild anzubringen.

- 8) Abnahme dieser Umrüstung bei einer technischen Prüfstelle und Eintragung in die Kfz-Papiere sind erforderlich.

...

Bestätigung Nr. 139
 Februar 1993
 3 von 3

Reifenfülldrücke (bar) bei kalten Reifen:

Modell	Reifendimension				
518i	235/45 ZR 17 255/40 ZR 17	2,3	2,5	2,6	3,0
520i					
524td					
525td					
525tds					
525i	235/45 ZR 17 255/40 ZR 17	2,5	2,7	2,8	3,2
530i - 6 Zyl.					
535i					
530i - 8 Zyl.	235/45 ZR 17 255/40 ZR 17	2,7	2,9	2,9	3,4
540i					

Bei Anhängerbetrieb gelten ausschließlich die Fülldrücke für höhere Beladung.

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
 Zentrale Kundendienst-Technik

i.V.

Freitag
 Freitag

i.A.

Schelling
 Schelling

TÜV BAYERN SACHSEN

Zentralabteilung Typbegutachtungen
 Ridlerstr. 31, Tel. 540136-0
 München 2



Oberring Dipl.-Ing. (FH) Stoll

Stoll